Sassal-Chur

**Adressänderungen:**
Südostschweiz Presse & Print AG
Postfach 508, 7007 Chur
Telefon 0844 226 226
abo.graubuenden@reformiert.info

**Redaktion:**
Sabine-Claudia Nold
Bärenburg 124 B, 7440 Andeer
Telefon 081 630 42 59
sabine-claudia.nold@chur-reformiert.ch

**Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe:**
Dienstag, 10. Januar 2024
**Erscheinungsdatum:**
Freitag, 27. Januar 2024

# Auf der Basis christlicher Werte

## UTE GROMMES IST ALS DIAKONIN BEREITS SEIT ÜBER 100 TAGEN IN DER REFORMIERTEN KIRCHE CHUR IM AMT. ZEIT, UM KURZ INNEZUHALTEN.

***Ute Grommes, wo finden Dich die Menschen, die Deine Dienste in Anspruch nehmen möchten?***
Während der Sprechstunden bin ich im Büro des Sozialdienstes zu erreichen. Die Sprechstunden sind aktuell von Dienstag bis Donnerstag, jeweils 9.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr.

***Können die Menschen spontan vorbeikommen oder muss man sich telefonisch anmelden?***
Die meisten Personen rufen an, aber selbstverständlich kann man auch ohne Anmeldung zu mir ins Büro kommen. Gerade weil ich neu bin, ist es mir wichtig, die Menschen und das, was sie bedrückt persönlich kennenzulernen. Viele hätten gerne eine schnelle Abwicklung am Telefon oder per Mail.

***Welche Aufgaben erfüllt der Sozialdienst der Reformierten Kirche Chur?***
Primär geht es darum, Menschen in finanziellen Schwierigkeiten zu helfen. Anhand des Bündner Erhebungsbogens wird die Situation geprüft und anschliessend ein Gesuch an den Vorstand des Evangelischen Hilfsvereins Chur oder an andere Institutionen gestellt.

Es gibt auch Personen, die Unterstützung bei der Wohnungssuche benötigen – denn bei den staatlichen Ämtern sei niemand dafür zuständig, so die Kundschaft. Sehr oft habe ich eine Triage-Funktion inne und leite die Personen an die entsprechenden Stellen weiter.

***Für wen bist Du da?***
Primär für reformierte Churerinnen und Churer. So steht es in den Statuten des Evangelischen Hilfsvereins Chur. Die Reformierte Kirchgemeinde Chur (RKC) finanziert meine Stelle, aber die finanziellen Mittel für meine Arbeit kommen hauptsächlich vom Hilfsverein.

ERHOLT SICH IN IHRER FREIZEIT GERNE IN DER NATUR: UTE GROMMES.

***Was ist Dir im Umgang mit Menschen besonders wichtig?***
Menschlich bleiben zu können. Das ist nicht immer einfach, denn die Not kann Menschen erfinderisch machen. Mir ist es wichtig, mir einen Einblick zu verschaffen, um entscheiden zu können, was die Person wirklich braucht – ich will auch Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Um Unterstützung zu erhalten, muss die finanzielle Situation offen gelegt werden. Das ist für Betroffene nicht einfach.

***In welcher Form sieht die Hilfe aus?***
Einerseits in der bereits angesprochenen Triage-Funktion. Ich schaue mit den Betroffenen, wo sie allfällige Fachhilfe finden und erstelle mit ihnen Anträge an diese Institutionen.

Als Diakonin im Sozialdienst der RKC, stelle ich im Auftrag von Klienten Gesuche an den Vorstandes des Evangelischen Hilfsvereins Chur.

Anhand der Situationsberichte der Kunden, begründe ich, warum die Person oder die Familie finanzielle Unterstützung braucht.

***Welche Werte liegen Deiner Arbeit zugrunde?***
Ganz klar die christlichen Werte. Jeder Mensch wird ernst genommen, unabhängig davon, was er oder sie an Problemen und Wesenszügen mitbringt – unabhängig von Herkunft und Religion.

Jeder Menschen wird von mir respektiert und wertgeschätzt.

***Wie erholst Du Dich?***
Am Wochenende bin ich gerne in der Natur, oft mit dem Velo. Beruflich ist mir die Intervision mit Kollegen wichtig, die in ähnlichen Bereichen tätig sind. Eine Supervision werde ich in unmittelbarer Zukunft starten.

Zudem bin ich dabei, meine Gesprächszeiten zu strukturieren und Pausen zwischen den Gesprächen zu halten. Was nicht immer einfach, aber wirklich unerlässlich ist.

***Du bist nicht nur für den Sozialdienst zuständig …***
Das stimmt, ich habe auch verschiedene Aufgaben in der Gemeinde. So begleite und betreue ich die Freiwilligen und den Besuchsdienst, unterrichte Religion in der 5. und 6. Klasse in Haldenstein, bin für die Erlebnis- und Wanderferien, die Fahrt ins Blaue und das Weihnachtsessen verantwortlich und mache in der Organisation beim «tschent» mit. Das Konfirmandenprojekt, die Aktion «Weihnachtspäckli», «Kirche im Osten» und die «Allianz der verfolgten Christen» sind ebenfalls in meiner Obhut. (*sc*)

# Geteilte Freude ist dreifache Freude

## DAS «THERAPEION» ZIZERS, DAS PROJEKT «GOD HELPS UGANDA» UND DER EVANGELISCHE HILFSVEREIN CHUR ERHIELTEN VOM FRAUENARBEITSKREIS DER REFORMIERTEN KIRCHE CHUR EIN SCHÖNES WEIHNACHTSGESCHENK.

FOTO: SC NOLD

ÜBER 11 000.– FRANKEN KONNTE DER FRAUENARBEITSKREIS DER REFORMIERTEN KIRCHE CHUR SPENDEN. IM BILD (V.L.): DORIS DIERAUER (FRAUENARBEITSKREIS RKC), JOLANDA SENTI («THERAPEION» ZIZERS), DANIEL WARTENWEILER («GOD HELPS UGANDA»), UTE GROMMES (EVANGELISCHER HILFSVEREIN CHUR) UND BRIGITTE SCHMED (FRAUENARBEISKREIS RKC).

Weihnachtsmärkte und Basare gehören zur Vorweihnachtszeit wie die obligatorischen Guetzli oder die festliche Weihnachtsdekoration. Organisiert vom Frauenarbeitskreis der Reformierten Kirche Chur (RKC) bietet der Basar, der Flohmarkt, der Dorfmarkt in Filisur und der Stand am Churer Weihnachtsmarkt eine Vielzahl von liebevoll dekorierten Verkaufsständen mit handgefertigten Geschenken, Spielsachen, köstlichen Leckereien, wunderschönen Adventskränzen, selbstgemachten Kerzen, Karten, Engeli und vieles mehr. Die handgefertigten Schätze werden von den freiwilligen Mitarbeitenden in unzähligen Stunden hergestellt.

Der Gewinn wird an ausgewählte, wohltätige Institutionen in der Region und im Ausland gespendet. Dieses Jahr gehen die Spenden an das Entwicklungsprojekt «god helps uganda» (6000.– Franken), an die Stiftung Kinderheim «Therapeion» in Zizers (2200.– Franken) und an den «Evangelischen Hilfsverein Chur» (3000.– Franken). So bringt diese schöne Tradition nicht nur Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammen, sondern sammelt vor allem Geld für wohltätige Zwecke.

An dieser Stelle ist all den freiwilligen Mitarbeitenden ein RIESENGROSSES Dankeschön auszusprechen. Diese erbringen Spitzenleistungen, was bedeutet: gewöhnliche Dinge aussergewöhnlich gut zu machen. Kompliment an alle fleissigen Helfer und Helferinnen.

**Corina Pfiffner**

## ANGEDACHT

GISELLA BELLERI IST PFARRERIN

### Allerhand Töne

Wissen Sie, was Mikrotöne sind? Das sind Töne, die in den Ohren kitzeln, vibrieren. Sie entstehen, wenn ein Intervall zwischen zwei Tönen kleiner ist als ein Halbtonschritt. Es gibt Töne und Töne. Töne sind laut, hoch, schrill bis ohrenbetäubend. Ganz anders sind die leisen Töne, das Flüstern, das wohlige Brummen, Schnurren, Knurren. Diese Töne werden oft übertönt, überhört. Schade eigentlich, um so viel Wohlgefühl, das im Lärm ignoriert bleibt. Ganz anders kommen Pfiffe an und jeglicher Befehlston, unbarmherzig ist er, wie das Quietschen eines Wagons in der eiskalten Bahnhofhalle.

Apropos Kälte und Leise rieselt der Schnee. Wie klingt für Sie das neue Jahr? Für mich gehört zum Jahreswechsel die grosse Pendeluhr im Arvenstübli vom Nani. Tiggtagg – alles hat seine Zeit. Tiggtagg – nur nicht stehen bleiben. Tiggtagg – lass dich durch nichts aus der Ruhe bringen. Auch das gehört zum neuen Jahr und allen Anfängen: hören, lauschen, Tonkunst, Naturtöne, Herztöne, Obertöne, die heissen jetzt Mikrotöne. Töne können trennen und verbinden. Musik verbindet. Aber der Ton macht die Musik, auch beim Sprechen. Jeder Ton weckt bestimmte Gefühle, Erinnerungen, Geschichten.

Töne gehen um die Welt. Eine Weltreise der Töne ergibt das Gedankenspiel mit Instrumenten: Alphorn, Bandoneonton, Cembaloton, Dudelsackton, Erdzitherton, Fagottton, Geigenton, Harfenton, Indianertrommelton, Jagdhornton, Klarinettenton, Leierton, Mandolinenton, Nasenflötenton, Oboenton, Posaunenton, Querflötenton, Röhrenglockenton, Saxophonton, Schellenton, Tubaton, Ukuleleton, Violocelloton, Waschbrettton, Xylophonton, Yorubatrommelton, Zimbelton. Fröhlich klingendes neues Jahr!

## Tolerant aus Glauben

Am Freitag 5. Januar 2024, um 19.30 Uhr lädt die Reformierte Kirche Chur zu einem öffentlichen Vortrag ein. Referieren wird Professor Dr. Hans-Joachim Eckstein zum Thema: «Tolerant aus Glauben. Glaubensgewissheit und Anerkennung anderer». Moderiert wird der Abend von Pfarrer Marco Wehrli. Angesichts einer sich polarisierenden Politiklandschaft und schwindender Debattenkultur lohnt es sich, bei diesem Thema genauer hinzuhören.

Dr. Hans-Joachim Eckstein hat die Begabung, anspruchsvolle Zusammenhänge der Bibel einfach und verständlich und dennoch sehr tiefschürfend darzustellen. Vor Jahren war er schon einmal als Referent in Graubünden und hatte mit dieser Gabe beeindruckt und begeistert. Von Hause aus ist er Professor für Neues Testament. Vor 2001 lehrte er an der Universität Heidelberg, bis 2016 an der Universität Tübingen.

Für seine pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten, für seine besondere Basis- und Gemeindenähe in Lehre, Publikationen und Beratung sowie für sein Brückenbauen zwischen wissenschaftlicher Theologie, Kirche und Gemeindeglauben wurde er mehrfach ausgezeichnet. Am 4. Juli 2022 wurde ihm der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für sein gesellschaftliches Engagement durch den Bundespräsidenten verliehen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**Pfarrer Marco Wehrli**

5. Januar, 19.30 Uhr, «Tolerant aus Glauben. Glaubensgewissheit und Anerkennung anderer», Vortrag von Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein, Moderation Pfr. Marco Wehrli, Eintritt frei, Kollekte

## «tschent 2024»

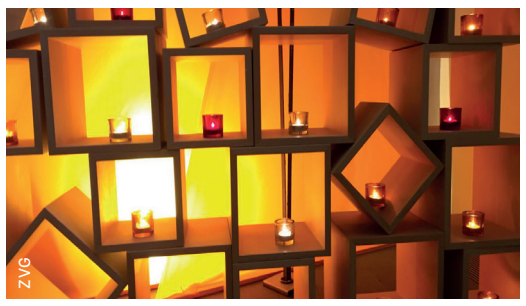
Diakonin Ute Grommes, Pfarrerin Gisella Belleri und Pfarrer Marco Wehrli bieten mit dem «tschent» regelmässig eine Möglichkeit an, sich zu treffen, in einer Gemeinschaft etwas zu erleben und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Im Januar beginnt der «tschent» am Donnerstag, 11. Januar, mit Musik zum Schunkeln und Mitsingen. Weitere Daten: 8.2./10.3./11.4./12.5./7.7./12.9./6.10./7.11./12.12./14.12.

**Diakonin Ute Grommes**
**Pfarrerin Gisella Belleri**
**Pfarrer Marco Wehrli**

11. Januar, 14–15.30 Uhr, «tschent», «Alls, was bruchsch ...», Comanderzentrum

## Ökumenische Taizé-Andacht




Eine besinnliche halbe Stunde mit Taizé-Liedern, Instrumentalbegleitung, biblischen Texten, Gebeten und Stille findet am Donnerstag, 11. Januar, um 19 Uhr in der Regulakirche statt. Mit Pfarrerin Ivana Bendik, Pfarrer Gion-Luzi Bühler, Elisabeth Sulser und Musikerinnen.

Weitere Daten: 15.2./14.3./11.4./23.5./13.6./10.10./14.11., jew. donnerstags, 19 Uhr, in den Wintermonaten (Jan.–März, Nov.) in der Regulakirche, ansonsten in der Krypta der Kathedrale.

**Pfarrerin Ivana Bendik**

11. Januar, 19 Uhr, ökumenisch Taizé-Andacht, Regulakirche

## Die Kantorei St. Martin Chur sucht Sänger und Sängerinnen für ein Projekt

Die Kantorei St. Martin Chur unter der Leitung von Barbara Picenoni wird am 25. Mai 2025 im Rahmen einer Abendmusik Werke von Christopher Tambling (1964–2015) singen. Begleitet wird sie von Stephan Thomas an der Orgel und einem Bläserensemble. Für dieses Projekt werden weitere Sängerinnen und Sänger gesucht. Die Kantorei St. Martin freut sich auf motivierte Teilnehmende und heisst alle herzlich willkommen zu den ersten Schnupper-Proben am 23. Januar und/oder 6. Februar 2024, jeweils um 19.45 Uhr in der Aula des Quaderschulhauses. Weitere Proben finden ca. 1–2 Mal pro Monat statt.

Wer Lust und Freude hat, die Herausforderung anzunehmen und einzutauchen in das geniale Schaffen des viel zu jung verstorbenen Christopher Tambling, meldet sich für weitere Informationen bei Therese Burger, kantorei.stmartin@bluewin.ch oder 081 252 53 93.

## Wahlen

Mit einer 42 Prozent höheren Stimmbeteiligung als vor vier Jahren wurde in den Vorstand der Reformierten Kirche Chur gewählt: Curdin Mark, Präsident (bisher), Ladina Ehrler-Scharplatz (bisher), Paola Cotti-Maurizio (bisher), Erika Loretz (neu), Reto Küng (neu). Herzliche Gratulation! Die beiden neuen Vorstandsmitglieder sind im Folgenden kurz vorgestellt:

**Erika Loretz**
Die Betriebsökonomin arbeitet in einem international tätigen Telekombetrieb und ist dort für das Konzernrechnungswesen zuständig und arbeitet in dieser Aufgabe mit Menschen aus allen Kontinenten zusammen. Aktuell bildet sie sich nebenberuflich zur Expertin in Rechnungslegung und Controlling weiter.

Im Sommer verbringt sie ihre Wochenenden gerne zusammen mit ihrem Partner und dem Kater in der Hütte in den Maladerser Heubergen. Im Winter ist sie gerne mit den Skiern im Gebiet Arosa-Lenzerheide unterwegs. Zu den saisonunabhängigen Hobbies zählen der Schiesssport, das Country Line Dance sowie Konzert- und Hockeymatch-Besuche.

**Reto Küng**
Der 58-jährige Churer Bürger Reto Küng ist verheiratet und wohnt in Chur. Er ist Betriebswirtschafter (lic. oec. HSG) und leitet eine eigene Kommunikationsagentur. Schon während seines Studiums war er Mitglied der Jugendarbeitskommission und der Quartierkommission Comander. Seit längerer Zeit amtet er auch als Vizepräsident des Evangelischen Hilfsvereins. Wichtig sind ihm vernetztes Denken, das Zusammenleben der Menschen in der Gesellschaft und deren Entwicklung: «Es braucht das soziale Engagement der wirtschaftlich Stärkeren für die sozial Schwächeren.»

In seiner Freizeit geniesst Reto Küng die Lebensqualität von Chur als Stadt mit einem vielfältigen Sport- und Kulturangebot in den Bergen.

**BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN HINWEISE AUF WWW.CHUR-REFORMIERT.CH**

### GOTTESDIENSTE

MO, 1. JANUAR
**Gottesdienst zum neuen Jahr**
17 Uhr, Pfarrerin Manuela Noack, Musik: Little Blue Wonderful Gospelchor, Comanderkirche

SO, 7. JANUAR
**Gottesdienste**
10 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Comanderkirche
10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Masanserkirche
10 Uhr, Jörg Büchel, Kapelle Kreuzspital
**Cult divin - Romanischer Gottesdienst**
19.15 Uhr, Pfarrer Johannes Flury, Regulakirche

DO, 11. JANUAR
**Ökumenische Taizé-Andacht**
19 Uhr, besinnliche halbe Stunde mit Taizé-Liedern, biblischen Texten, Gebeten und Stille. Pfarrerin Ivana Bendik, Pfarrer Gion-Luzi Bühler und Elisabeth Sulser, Regulakirche
**Militärgottesdienst in der Martinskirche**
20 Uhr, Hptm Asg Kurt Liengme, Martinskirche

SO, 14. JANUAR
**Gottesdienste**
10 Uhr, Pfarrer Robert Naefgen, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Marco Wehrli, Comanderkirche
10 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Masanserkirche

SO, 21. JANUAR
**Gottesdienste**
10 Uhr, Pfarrer Robert Naefgen, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Thomas Gottschall, Comanderkirche
10 Uhr, Pfarrer Andreas Rade, Masanserkirche

SO, 28. JANUAR
**Gottesdienste**
10 Uhr, Pfarrerin Ivana Bendik, Martinskirche
10 Uhr, Pfarrer Marco Wehrli, Comanderkirche
10 Uhr, Pfarrerin Gisella Belleri, Masanserkirche

### KINDER

SO, 7. JANUAR
**Gottesdienst mit KiK.-Kindern in der Kirche**
10 Uhr, Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst, Anmeldung bis Freitagmittag erwünscht, Tel. 079 240 27 91, Masanserkirche

MI, 17. JANUAR
**Schtriali-Bandi**
13.15 Uhr, dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen. Anmeldung: Pfarrer Andreas Rade, 081 353 59 02, andreas.rade@chur-reformiert.ch, Comanderzentrum

DI, 23. JANUAR
**Ökumenische Kleinkinderfeier**
15 Uhr, Pfarrer Andreas Rade und Team. Thema: «SEHEN, was vor Augen ist», Erlöserkirche

### Jugend

FR, 12. JANUAR
**Jugendkeller (4 you)**
18 Uhr, offener Jugendtreff für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Mit Töggelikasten, Billard, Darts, diversen Spielen, Tischtennis, cooler Musik, Drinks, Essen etc., Comanderzentrum, weitere Daten: 19.1./26.1.

### SENIORINNEN UND SENIOREN

MI, 3. JANUAR
**Spielnachmittag für Jung und Alt**
14.30 Uhr, Brett- und Kartenspiele in einer munteren Runde. Comanderzentrum

SO, 14. JANUAR
**Wanderung für Seniorinnen und Senioren**
Winterwanderung Heinzenberg, Anmeldung bis Samstagmittag: 076 200 53 44, marianne.stauber@bluewin.ch, Bahnhof SBB Chur

SO, 28. JANUAR
**Wanderung für Seniorinnen und Senioren**
Winterwanderung Feldis, Anmeldung bis Samstagmittag: 076 200 53 44, marianne.stauber@bluewin.ch, Bahnhof SBB Chur

### DIVERSES

MO, 1. JANUAR–7. JANUAR
**Weihnachtskrippe**
9–18 Uhr, mit wöchentlich wechselnden Szenen, Comanderkirche

MI, 3. JANUAR
**Mittagessen in Masans**
12 Uhr, Anmeldung bis 12 Uhr am Montag vor dem Essen erforderlich: Tel. 081 353 59 00 oder gisella.belleri@chur-reformiert.ch, Kirchgemeindehaus Masans

FR, 5. JANUAR
**Tolerant aus Glauben**
19.30 Uhr, «Glaubensgewissheit und Anerkennung anderer»,Vortrag von Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein. Eintritt frei, Kollekte. Comanderzentrum

DI, 9. JANUAR
**Begegnungscafé**
9 Uhr, gemütliches Beisammensein, Comanderzentrum, weitere Daten: 23.1./30.1.
**Frauenarbeitskreis**
14 Uhr, der Frauenarbeitskreis trifft sich zum Stricken, Häkeln, Nähen und Handwerken. Comanderzentrum, weitere Daten: 23.1.

DO, 11. JANUAR
**«tschent – Alls, was bruchsch ...»**
14 Uhr, Musik zum Schunkeln und Mitsingen. Mit Pfarrer Marco Wehrli, Comanderzentrum

DI, 16. JANUAR
**Begegnungscafé**
9 Uhr, Curdin Mark, Präsident der Reformierten Kirche Chur: «Aktuelles aus der Kirchgemeinde», Comanderzentrum

MI, 17. JANUAR
**Mittagessen im Comander**
12 Uhr, Anmeldung für gelegentliche Gäste bzw. Abmeldung für Dauergäste bis Fr vor dem Essen: Telefon 081 252 27 04. Kurzfristige An-/Abmeldungen am Mo-Nachmittag und Di: Telefon 081 252 22 92, Comanderzentrum
**Schtriali-Bandi**
13.15 Uhr, dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen. Anmeldung: Pfarrer Andreas Rade, 081 353 59 02, andreas.rade@chur-reformiert.ch, Comanderzentrum
**Geist – Geschichte – Gegenwart**
19 Uhr, christliche Spiritualität im Gespräch. Ausgewählte Psalmen mit Pfarrer Marco Wehrli, Comanderzentrum

SA, 20. JANUAR
**Eden now. Wenn das Leben Kopf steht**
19 Uhr, ein multimediales Musical über Menschen wie du und ich, die ihren tiefsten Ängsten begegnen müssen und dabei Hilfe mit transzendenter Handschrift bekommen, Comanderzentrum, www.buehnenreif.ch

### Chronik der Kirchgemeinde

**Taufen**
Accola Elio
Büchel Sienna Rose
D'Agostino Nicolò Carli
Matarage Amber Rose
Schircks Cecilia Lorena
Sutter Elia Aurel
Thöny Lili
Tuor Patrice Damien
Troianiello Gina

**Unsere Verstorbenen**
*«Vernichten wird er den Tod auf ewig. Und abwischen wird Gott, der Herr, die Tränen von jedem Antlitz und die Schmach seines Volkes von der ganzen Erde hinwegnehmen; denn der Herr hat geredet.»* Jes 25,8

Brüngger-Chiesa Anni
Degiacomi Edgar
De Mille Hausmann-Haude Brigitta
Lucie Chrisl
Egli-Bürki Silvia Katharina
Felix Christian
Flütsch Christina
Giger-Mattli Myrtha
Herwig Walter Rudolf
Hunger-Meuli Christiana
Kundert Werner
Lehmann Arno
Lüchinger Egli Ursula
Meier-Grimm Annelies Elvira
Padrutt Hugo
Philipp-Tanner Elsbeth
Rehli-Jeger Eva
Schneller-Bott Elsbeth
Senti Martin
Trafelet Bruno
Tester Ursula
Zschaler Georg Heinrich